

Anfrage der Fraktion DIE LINKE an den Bürgermeister vom 24.03.2023 (per E-Mail)

Anfrage an den Bürgermeister gemäß § 29 Abs. 1 BbgKVerf sowie § 12 Abs. 1 Gescho

Sehr geehrter Herr Steinbrück,

am 20.12.2022 fasste die Gemeindevertretung auf unseren Antrag hin folgenden Beschluss:

- 1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, alle Eltern von Schul- und Kitakindern schriftlich über die neuen Förderungskonditionen im Rahmen des Leistungspakets des Bundes zu Bildung und Teilhabe (BuT) zu informieren.*
- 2. Der Bürgermeister prüft zudem eine Kooperation mit der Wohngeldstelle im Landkreis Oder-Spree mit dem Ziel, eine automatische Antragstellung für die betreffenden Familien zu ermöglichen.*
- 3. Der Bürgermeister wird beauftragt, zum Ende des 1. Quartals die Gemeindevertretung über die Nutzerzahlen der Essensteilnehmer zu informieren.*
(Beschluss Nr. 7./2022/426)

Wir fragen Sie:

Wurde dieser Beschluss umgesetzt und wenn ja, in welcher Form?

Bitte beantworten Sie diese Anfrage in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2023.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Fritz R. Viertel
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
Schöneiche bei Berlin, 24.03.2023

Antwort:

Sehr geehrter Herr Viertel,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Der Beschluss wurde wie folgt umgesetzt: Im Januar 2023 wurde an die Eltern aller Schülerinnen und Schüler der beiden Schöneicher Grundschulen ein Informationsschreiben verteilt, in dem auf die geänderten Förderkonditionen für das Bildungs- und Teilhabepaket hingewiesen wurde.

Die Wohngeldstellen verweisen in ihren Bescheiden ausführlich auf die weiteren Ansprüche, die sich aus dem Wohngeldbezug ergeben. Eine Sonderregelung für Schöneiche mit automatischer Antragstellung auf Leistungen aus dem BuT gibt es nicht und erzeugt bei den

Bewilligungsbehörden Mehraufwand. Eine automatische Antragstellung auf Zuschuss zum Mittagessen setzt voraus, dass alle Leistungsberechtigten am Mittagessenangebot teilnehmen (wollen). Dies trifft aber nicht zu. Somit bleibt es beim ausführlichen Hinweis der Wohngeldstelle, die Anträge müssen weiterhin selbst gestellt werden. Die Sozialarbeiter an den Grundschulen unterstützen.

Das erste Quartal 2023 ist noch nicht ganz um, die Nutzerzahlen beim Schulessen stellen sich derzeit jedoch wie folgt dar:

Storchenschule: Im November 2022 261 Teilnehmer am Schulessen, im März 2023 252 Teilnehmer.

Bürgerschule: Im November 2022 195 Teilnehmer am Schulessen, im März 216 Teilnehmer.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steinbrück, Bürgermeister
Schöneiche bei Berlin, 28.03.2023